



Unerreichte Volksgruppe NOVEMBER



Vor allem anderen fordere ich euch auf, für alle Menschen zu beten. Bittet bei Gott für sie und dankt ihm. (...) Das ist gut und macht Gott, unserem Erlöser, Freude. Er möchte, dass jeder gerettet wird und die Wahrheit erkennt.“

– 1Tim 2,1-4 NL

WO SIE LEBEN

Die große Mehrheit der insgesamt gut 9,5 Mio. Kahar lebt in **Indien**. Sie sind in mehreren nordindischen Bundesstaaten verbreitet, vor allem in Uttar Pradesh, einem der am wenigsten erreichten Bundesstaaten Indiens. Sie leben aber auch in 23 weiteren indischen Bundesstaaten sowie in **Bangladesch** und in **Nepal**.

RELIGION

Die meisten Kahar sind **Hindus**. Es gibt zwar auch Sikhs und Muslime unter ihnen; dieser Gebetsnewsletter bezieht sich jedoch nur auf die hinduistischen Kahar. Diese verehren sowohl die wichtigsten Gottheiten wie Kali, Lakshmi und Ganesha als auch regionale Götter. Sie haben **Angst vor Totengeistern**, denen sie Opfer darbringen, z. B. Tiere, um eine gute Ernte sicher zu stellen. Sie haben Priester (**Brahmanen**) oder geistliche Führer (**Jogis**). Wie fast alle Hindus nehmen sie an jährlichen Festen wie Holi, dem Fest der Farben und des Frühlingsanfangs, Navratri, dem Herbstfest, und Rama Navami, dem Geburtstag des Gottes Rama, teil.



Die KAHAR

Ganz **aktuell** (vom 1. bis zum 5. November) feiern sie **das Lichterfest Divali**.

Christen sind unter ihnen keine bekannt, weder einheimische noch Erntearbeiter. Sollte es doch Christen geben, so sind sie von der **Christenverfolgung**, die in Indien herrscht (Platz 11 auf dem Weltverfolgungsindex), betroffen. Bis Mitte November reist ein Team in die Region, um vor Ort für die Kahar zu beten.

MUTTERSPRACHE & BIBEL

Die Hauptsprache ist **Hindi** und wird von über 5,5 Mio. Kahar gesprochen. Die **Hindi-Bibel** ist seit 1818 komplett vorhanden und wurde bis 2022 immer wieder überarbeitet. Neben Hindi werden 43 weitere Sprachen von einem Teil der Kahar gesprochen; die größte davon, **Bhojpuri**, von über einer Million.

GESCHICHTE

Die Untergruppe Dhuriya behauptet, dass der Gott Mahadev sie erschaffen habe, indem er zwei Männer aus einer Handvoll **Staub** geformt habe. Wahrscheinlich sind die Kahar ein Überbleibsel einer der Volksgruppen, die das Tal des Ganges vor der Ankunft der Arier bewohnten. Traditionell arbeiteten sie als **Sänften- oder Wasserträger**. Sänften (zwischen Stangen auf der Schulter getragene Sitze) waren in der Vergangenheit eines der wichtigsten Transportmittel und dienten dazu, wichtige Personen bequem und sicher von einem Ort zum anderen zu bringen. Zwei, vier, sechs, acht, zwölf oder sogar sechzehn Kahar trugen die Sänfte dabei abwechselnd. Die Anzahl der Kahar, die eine Sänfte trugen, hing jedoch mehr vom Status des Reisenden und der geplanten Reisegeschwindigkeit ab als von der Anzahl der Reisenden und der Größe der Sänfte. Die Kahar transportierten in Gruppen z. B. Hochzeitspaare oder das Gefolge einer wichtigen Person in entlegene Gebiete. Der Name **„Kahar“** leitet sich wahrscheinlich vom Wort für „Schulter“ ab und kann mit „einer, der eine Last auf seinen Schultern trägt“ übersetzt werden.



WIE LEBEN DIE KAHAR?

Mit der Entwicklung moderner Transportmittel haben die Kahar ihren traditionellen Beruf des Sänfentragens aufgeben müssen. Heute gehen sie ganz **unterschiedlichen Tätigkeiten** nach: Viele verkaufen Waren wie Stoffe, Medizin, Obst und Eier in kleinen Läden oder Essen an Straßenständen. Einige arbeiten sowohl im privaten als auch im staatlichen Sektor als Angestellte. Viele sind in der Landwirtschaft tätig und bauen insbesondere Wasserkastanien, aber auch Erdnüsse, Gemüse und Früchte an. Manche sind Korbmacher, Fischer oder Bootsmänner. In den Dörfern arbeiten einige bei verschiedenen Anlässen wie Todesfällen und Hochzeiten als Wasserträger für höher gestellte Personen. Bei der **Hochzeit** besteht eine der wichtigsten Zeremonien für das Brautpaar darin, siebenmal das heilige Feuer zu umkreisen. Der Brautpreis wurde durch eine Mitgift ersetzt. Nach der Heirat leben die Frauen in der Familie ihrer Männer. Eine verheiratete Frau erkennt man an leuchtend rot gefärbten Haaren am Scheitel und Armreifen aus Muscheln.

Was sagt Gott über die Kahar und wie kannst du für sie beten?

• Wir richten unseren Fokus zuerst mit Lob & Dank auf Gott:

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben. - Joh 8,12 NGÜ

Wir danken Jesus, dass er auch für die Kahar das wahre Licht ist!

• Wir beten für die Christen bei ihnen:

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Auch zündet niemand eine Lampe an und stellt sie dann unter ein Gefäß. Im Gegenteil: Man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt. So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. - Mt 5,14-16 NGÜ

Wir beten für das Team, das aktuell in die Region reist, dass sie durch ihre Gebete vor Ort und in Begegnungen mit den Kahar Licht sind.



• Wir beten um Erntearbeiter*:

*Nachfolger Jesu, die im Gehorsam dem Missionsbefehl Jesu gegenüber unterwegs sind, aber gerade unter unerreichten Völkern oft nicht als Missionare im klassischen Sinn arbeiten können. Sie dienen Menschen auf unterschiedliche Weise ganzheitlich mit ihren Berufen.

Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. - Mt 28,18-20 NGÜ

Wir beten um Christen, die die Kahar zu Jüngern machen und von denen sie gerne lernen, Jesus nachzufolgen.



Folgende Zeichen werden die begleiten, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen sprechen; wenn sie Schlangen anfassen oder ein tödliches Gift trinken, wird ihnen das nicht schaden; Kranke, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden. – Mk 16,17.18 NGÜ

Wir beten um Christen, durch die Gott mit Heilungen, Zeichen und Wundern wirkt, und die den Kahar so die Kraft und gleichzeitig die Liebe Gottes zeigen.

• **Wir beten für die Kahar selbst:**

Da formte Gott, der HERR, aus Staub vom Erdboden den Menschen und blies ihm den Lebensatem in die Nase. So wurde der Mensch zu einem lebenden Wesen. – 1. Mo 2,7 GNB
Wir bitten Gott, dass er sich den Kahar als ihr Schöpfer offenbart, der sie gemacht hat.

Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen. - Mt 11, 28 NGÜ

Wir beten, dass sie diese Einladung hören und sich auch durch andere spezifische Bibelworte, die mit ihrer Tätigkeit zusammenhängen, von Jesus angesprochen fühlen.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn das Joch, das ich auferlege, drückt nicht, und die Last, die ich zu tragen gebe, ist leicht. - Mt 11,29.30 NGÜ

Wir beten, dass sie bereit werden, von Jesus statt von Jogis oder Brahmanen zu lernen, so von allen Lasten und Ängsten befreit werden und bei ihm Ruhe und Frieden finden.

Jedoch unsere Leiden – er hat sie getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen. (...) Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. – Jes 53,4.5 ELB

Wir beten, dass sie erkennen, dass Jesus die Last ihrer Schuld getragen hat und sie durch Gottes Vergebung frei davon werden können.

Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst bekommen. Das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm eine Quelle werden, aus der Wasser sprudelt – bis ins ewige Leben hinein. Joh 4,14 NGÜ

Sie waren Wasserträger und sollen es im geistlichen Sinne auch wieder werden und lebendiges Wasser austeilen, damit viele erfrischt werden.

Damals wählte der HERR den Stamm Levi aus und übertrug ihm die Aufgabe, die Lade mit dem Bundesgesetz zu tragen. (...) - 5.Mo 10,8 NGÜ

Wir beten, dass die Kahar wie einst die Leviten Träger der Gegenwart Gottes werden.

So kannst du mit Anderen beten:

- Erzähle deinem Hauskreis, deiner Gemeinde und deinen Freunden von dieser Gebetsinitiative und betet gemeinsam für die Kahar!
- Am Donnerstag, dem 28. November von 19-20:30 Uhr im [Gebetshaus Hamburg](#).

Weitere Infos:

- [Hier](#) findest du noch mehr zu den Kahar (ganz unten)
- [Hier](#) findest du vielfältige Infos rund um unerreichte Volksgruppen
- [Hier](#) kannst du die Ev. Allianz in ihren vielfältigen Aufträgen unterstützen